

Trotzdem FDP

Bundestagskandidat Dirk Weissleder über seine Chancen und Leidenschaft

VON MARKUS RICHTER

Springe. „Auch die anderen haben manchmal gute Ideen, die man nur deshalb nicht umsetzt, weil sie von den anderen kommen“ – dass Dirk Weissleder ein Liberaler durch und durch ist, lässt sich der 44-Jährige gerne anmerken. Zum zweiten Mal nach 2009 tritt der Unternehmensberater für die FDP im heimischen Wahlkreis an. Der Bundestag war schon immer sein Ziel.

Wenn die Springer im September ihr Kreuz machen, dann freut sich Weissleder nicht nur über Zweitstimmen. „Ich kann den Kreis zwar nicht direkt gewinnen, freue mich aber über jeden, der meine Meinungen teilt.“ Der verheiratete Vater einer achtjährigen Tochter und eines zweijährigen Sohnes ist überzeugt: „Wähler wollen Persönlichkeiten.“

Und eine solche ist Weissleder wohl schon deswegen, weil er kaum ein Blatt vor den Mund nimmt. Als Liberaler, sagt der Laatzener, brauche man „eine gewisse Leidenschaft“. Die politische Mitte bedeute, dass „am Ende alle auf einen einhacken“. Nicht selten sei er gefragt worden, ob er wirklich noch in der FDP bleiben wolle. Für den 44-Jährigen stellt sich diese Frage nicht. Politik sei eben schnelllebig, dynamischer geworden. Ein Auf und Ab. „Als ich das erste Mal ins Rennen ging, lagen wir bei nur zwei Prozent.“



Durch und durch liberal: Dirk Weissleder (FDP) tritt bei der Bundestagswahl im Springer Wahlkreis an.

ric

Dass es auch in den kommenden vier Jahren eine schwarz-gelbe Bundesregierung geben wird, hält Weissleder für durchaus realistisch. „Ich denke, es wird für uns noch mal klappen.“ Außen- und Sicherheitspolitik, Mittelstand und Wirtschaft hat er sich auf die Fahnen geschrieben. Dass auch Gesellschaft und Familie zu sei-

nen bevorzugten Themengebieten gehören, sei für einen Mann der FDP zwar ungewöhnlich, aber sicher nicht abwegig – zudem er seit 2007 Präsident des Bundes der Familienverbände ist. Immer wieder eine liberale Position zu formulieren, das sei Reiz und Herausforderung zugleich. Aktuelles Beispiel: der NSA-Datenskandal. Weissleder

erwartet eine ehrliche Diskussion erst nach der Wahl. Für ihn ist klar: Wie immer im Leben und in der Politik gelte es, die Balance zu finden, in diesem Fall zwischen öffentlicher Sicherheit und Schutz der Persönlichkeit. Eine Position ohne Kompromisse bezieht der Kandidat etwa bei der Diskussion um den Solidaritätszuschlag:

Der gehöre abgeschafft. Kanzlerin Angela Merkel vertritt da eine andere Meinung.

Weissleder veröffentlicht seine Aktionen und Positionen auf seinem Blog „Trotzdem Politik“. Trotzdem, weil er weitermachen wird, „auch wenn ich dieses Mal nicht in den Deutschen Bundestag gewählt werde“.

IN KÜRZE

Forstarbeiten führen zu Umleitungen

Eldagsen/Alvesrode. Große Maschinen rollen an – und Verkehrsteilnehmer müssen sich schon jetzt mit dem Gedanken anfreunden, dass es auf der L 461 zwischen Springe und Eldagsen sowie auf der K 213 zwischen Parkplatz Wisentgehege und L 461 im nächsten Monat zu erheblichen Behinderungen kommen wird. Grund sind umfangreiche Arbeiten der Landesforsten. Das Forstamt Saupark lässt Bäume fällen und schneiden. Im Zeitraum vom 19. bis 24. August sind in den genannten Bereichen nur die Straßen komplett dicht, sondern auch die Fuß- und Radwege. Umleitungen werden ausgeschildert, auf die noch gesondert hingewiesen wird. Alle Einrichtungen in den Bereichen sind für Besucher erreichbar – mit Ausnahme des Jagdschlösses.

WAS UND WO

Altenhagen feiert Kindergottesdienst

Altenhagen I. Am kommenden Sonnabend, 3. August, bietet die Gemeinde St. Vincenz einen Kindernachmittag zum Abschluss der Sommerferien an. Gefeierrt wird um 14 Uhr ein Kindergottesdienst in der Kirche, danach folgt bis 16.30 Uhr ein passendes Programm zum Spielen und Basteln. Eingeladen sind alle Kinder von vier bis acht Jahren.

Gemälde gibt den Ton an

Erzähl-Konzert mit dem Ensemble The Age of Passions

Wittenburg. „Auf die Freundschaft“ lautet der Titel eines Erzähl-Konzertes in der Klosterkirche Wittenburg. Ein frühbarockes Gemälde des Malers Johannes Voorhout von 1674 gibt

den Ton an. Was sich alles in diesem Gemälde verbringt, erläutert Volkert Uhde, musikalisch unterstützt vom Ensemble The Age of Passions. Zu hören sind Kompositionen von Bux-

tehude, Reinecken und ihren Zeitgenossen.

Das Konzert findet am Sonntag, 15. September, ab 17 Uhr statt. Karten gibt es online unter www.musiktage.de.

Sommermusiken: Zum Ausklang unterhaltsame Klassik

Schwestern aus Kiel verzaubern Zuschauer in Gestorf

VON WOLFGANG KRATZIN

Gestorf. Stürmischer Applaus und Glückwünsche für die diesjährige Reihe der Gestorfer Sommermusiken: Sie endete am Sonntag mit klassischen Werken aus Renaissance, Frühbarock und Barock. Das Finale wurde besonders schön, weil der musikalische Nachwuchs sein ganzes Können aufbot.

Doch nicht allein das verjüngte Ensemble war es, über das sich Magdalene Döling als Veranstalterin der weit über Gestorf hinaus bekannt gewordenen Veranstaltungsreihe freute. Ihr lag es ebenso am Herzen, um sich für die erneut restlos besetzten Bankreihen des Gotteshauses zu bedanken. Damit habe sie bei der verregneten frühen Abendstunde wahrlich nicht gerechnet. Großen Anteil am Erfolg hatte auch Annette Liss – sowohl beim Spiel an der Döling-Orgel als auch am Virginal, dem englischen Spinett ähnlichen Instrument. Auf beiden Instrumenten ließ die Springerin während der Konzertfolge viel Aufmerksamkeit aufkommen.

Gleiches galt für drei Mädchen der Familie Dettenborn: Die 16-jährige Sopranistin Mae begeisterte an der Seite ihrer



Gesangstalent: Die 16-jährige Sopranistin Mae Dettenborn tritt zum Abschluss der Gestorfer Sommermusiken auf.

si

Schwestern Selma (14, Lesungen) und Fiene (12, Violine). Döling würdigte die Drei aus Kiel als überaus begabt – die Musikerinnen seien künstlerisch auf einem sehr guten Wege. Sowohl beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ waren sie erfolgreich, als auch als Mitglieder im Jugendorchester der Kieler Oper sowie bei einer Kinderoper, wo Mae Dettenborn die Hauptrolle übertragen wurde.

Abgestimmt auf den sakralen Veranstaltungsort begann das Konzert mit den Kompositio-

nen mit Johann Sebastian Bach und dem kannten Trostlied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. 1641 von Georg Neumark gedichtet, hat es Bach in zahlreichen Kantaten und Orgelbearbeitungen verwendet. Dem schlossen sich unter anderen Vertonungen von Jean Bodin de Boismortier (Divertissement de Campagne), Johann Pachelbel (Aria und Variationen A Dur), Arcangelo Corelli (La folia – Thema und Variationen) sowie von Johann Christoph Demantius („Wo Gott der Herr nicht bei uns hält“) an.

Besser leben. Gültig vom 31. 07. bis 03.08.2013

REWE

REWE Giese oHG
 Am Pflingstanger | 31832 Eldagsen
 Telefon 05044 / 881565



Ferrero Nutella
(1 kg = 2,95)
450-g-Glas

AKTIONSPREIS

1.33



Rama
(1 kg = 1,76)
500-g-Becher

AKTIONSPREIS

0.88



Nektarinen
Deklaration siehe Etikett
(1 kg = 1,32)
750-g-Schale

AKTIONSPREIS

0.99

Wir feiern mit Ihnen die letzte Ferienwoche mit tollen Angeboten.

Wir freuen uns auf Sie!



Gilde Ratskeller
(1 l = 1,07)
24 x 0,33 Liter Kiste
zzgl. 3,42 € Pfand

AKTIONSPREIS

8.50



Schinkenmett Thüringer Art
aus dem saftigen Schinken, herzhaft gewürzt
100 g

AKTIONSPREIS

0.59

Wir haben Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr für Sie geöffnet.

www.rewe.de

Druckfehler vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.